



Berichte der Raubeobachtung

Kreisprofil Oberspreewald-Lausitz

Berichtsjahr 2019

Impressum

Herausgeber:

Landesamt für Bauen und Verkehr
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten
Internet: <https://lbv.brandenburg.de>

Bearbeitung:

Landesamt für Bauen und Verkehr
Abteilung Städtebau und Bautechnik
Dezernat Raumbewachung und Stadtmonitoring

Tel.: 03342 4266-3112
Fax: 03342 4266-7615
E-Mail: Ina.Schust-Kiessling@LBV.Brandenburg.de

Gebietsstand: soweit nicht anders vermerkt, 31. Dezember 2019
Sachdatenstand: soweit nicht anders vermerkt, Juni 2019 oder Dezember 2019
Kartengrundlagen: Darstellung auf der Grundlage von digitalen Daten der Landesvermessung; LGB Brandenburg

Vervielfältigungen und Auszüge sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig.

© LBV, Dezember 2021

1.1 Basisinformationen

- **Landkreis Oberspreewald-Lausitz (OSL)** – mit 1.223 km² der kleinste Landkreis Brandenburgs
- zur **Planungsregion Lausitz-Spreewald** gehörend – mit den Landkreisen Elbe-Elster (EE), Dahme-Spreewald (LDS), Spree-Neiße (SPN) und der kreisfreien Stadt Cottbus (CB)
- **Kreisverwaltungssitz** und mit Abstand größte Stadt des Kreises Senftenberg (23.895 EW)
- **Naturraum:** Spreewald, Niederlausitzer Landrücken, Elsterniederung, Westliche Oberlausitzer Heide

1.2 Administration und Flächen

- acht amtsfreie **Gemeinden** (Schwarzheide kleinste davon mit > 5.600 EW); drei **Ämter** mit EW-Zahlen von ca. 5.500 (Altdöbern) bis ca. 7.200 (Ruhland)
- **Siedlungsdichte:** 765 EW/km² Siedlungs- und Verkehrsfläche (in 2000 noch zweithöchster Wert aller LK, 2019 alle Berliner Umlandkreise höhere Dichten)
- Entwicklung der **Siedlungs- und Verkehrsfläche** seit 2000 im Kreisvergleich moderat
- **Anteil der Siedlungs- und Verkehrsflächen** an der Kreisgesamtofläche mit 11,7 % höchster Wert aller LK, **Anteil der Landwirtschaftsfläche** mit 34 % geringster Wert aller Landkreise (höchster: PR mit 68 %)
- durch langjährige Braunkohleförderung Landkreis mit den anteilig umfangreichsten **Bergbau(alt)flächen**
- mit ca. 38 % durchschnittlicher **Wald-** und mit 4 % vergleichsweise hoher **Gewässerflächenanteil**
- fast ein Zehntel der Kreisfläche **Naturschutzgebiete**, über ein Drittel **Landschaftsschutzgebiete** (v. a. LSG „Elsterniederung und westliche Oberlausitzer Heide zwischen Senftenberg und Ortrand“ im Süden)
- **Großschutzgebiete:** Teile der Naturparke Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidelandschaft sowie des Biosphärenreservates Spreewald

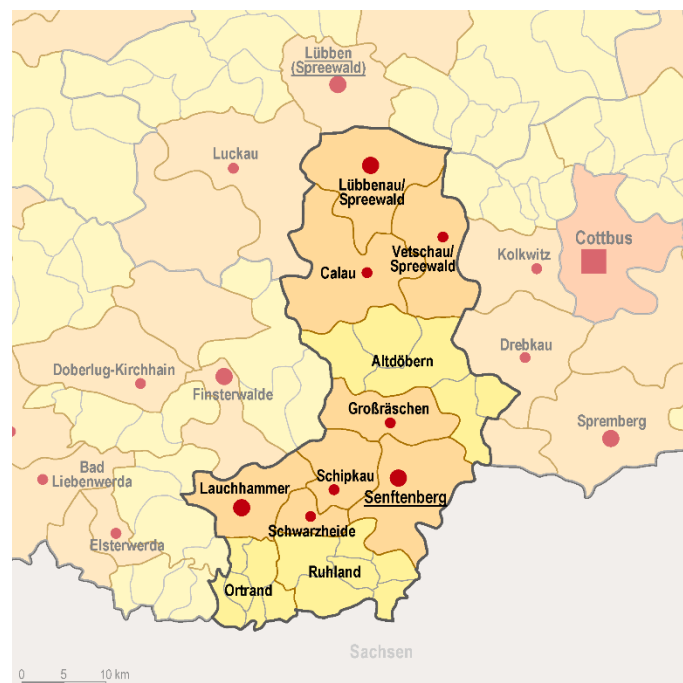
Gemeindestatistik zum 31.12. des Jahres

	1993	2002	2019
Anzahl Gemeinden	84	47	25
Mittlere EW-Zahl	1.903	2.959	4.375
Anz. Gem. Berliner Umland	-	-	-
Mittlere EW-Zahl	-	-	-
Anzahl amtsfreie Gemeinden	3	5	8
Mittlere EW-Zahl	19.986	15.390	11.330
Anzahl Ämter	9	6	3
Mittlere EW-Zahl	11.097	10.352	6.245



Topografie

■ Siedlungsbereich
 ■ Wald
 ■ Gewässer



Administrative Gliederung 2019

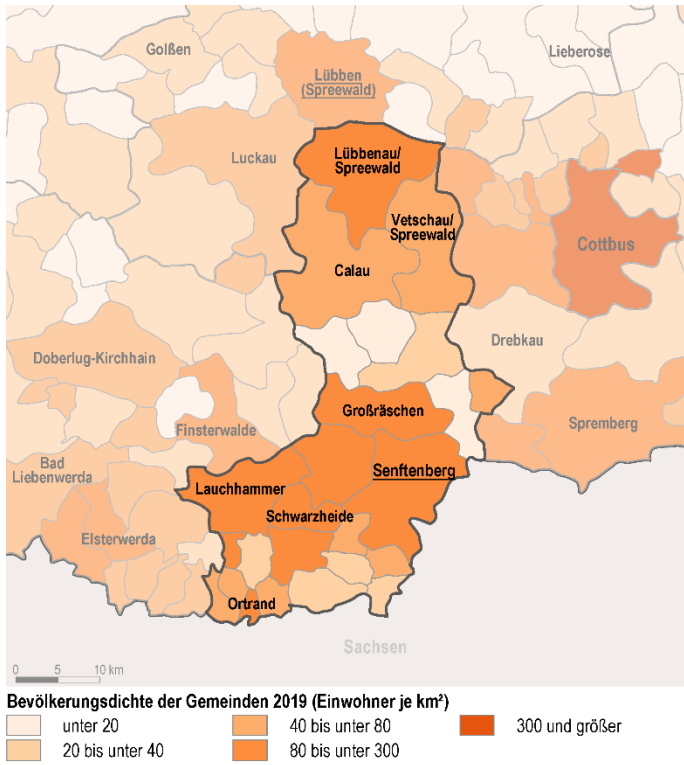
■ Amt
■ amtsfreie Gemeinde
■ kreisfreie Stadt
Grenzen
 Bundesland
 Landkreis/kreisfreie Stadt
 Amt/amtsfreie Gemeinde

Stadt/Gemeinde nach Einwohnerzahl 2019

● 50.000 bis unter 200.000
● 10.000 bis unter 50.000
● 5.000 bis unter 10.000

Gemeinde
 Berliner Umland

2 Bevölkerung

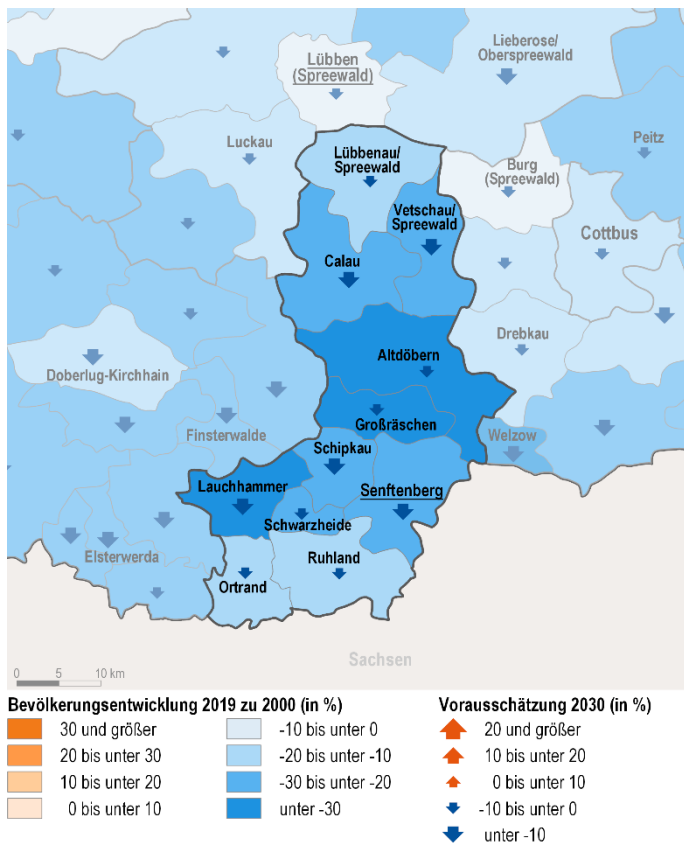
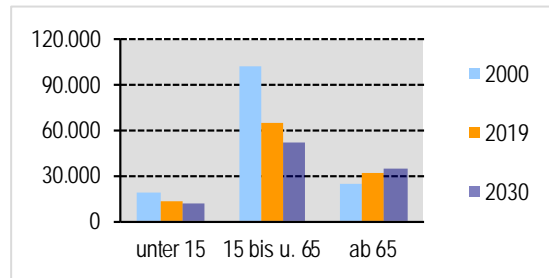


2.1 Einwohnerverteilung und -struktur

- **Einwohnerzahl:** ca. 109.400 EW (viertgeringste Bevölkerung der Landkreise bei geringster Fläche)
- etwa 50 % der Einwohner leben in den drei Städten mit mehr als 10.000 EW (1990: sechs Gemeinden dieser Größenklasse)
- vergleichsweise hoher Anteil der Bevölkerung (33 %) in den fünf Gemeinden von 5.000 EW bis unter 10.000 EW
- mit 89 EW je km² vierthöchste **Bevölkerungsdichte** aller Landkreise nach BAR, OHV und HVL

Einwohner nach Altersgruppen 2019

Vergleich 2000 und Prognose 2030 (Basis 2019)



2.2 Bevölkerungsentwicklung 2000-2019

- mit -25 % höchster **Einwohnerrückgang** aller Landkreise und kreisfreien Städte seit 2000
- in diesem Zeitraum negative **Entwicklung in allen Gemeinden** des Landkreises im zweistelligen Bereich (mit Ausnahme von Lindenau: -6 %)
- im Kreisvergleich dritthöchster negativer **natürlicher Saldo** (2000-2019: -130 je 1.000 EW) nach PR und EE
- **Wanderungsverluste:** höchster negativer Gesamtwanderungssaldo aller Landkreise seit 2000: -157 je 1.000 EW (nur FF mit ungünstigerer Entwicklung)
- alle Gemeinden mit Wanderungsverlusten, davon etwa zwei Drittel mit einem Saldo von mehr als -100 je 1.000 EW (das betrifft auch alle Gemeinden ab 5.000 EW; Großbräschen und Vetschau/Spreewald mit einem Saldo von mehr als -200 je 1.000 EW)
- **Entwicklung in 2019:** -1 % (höchster Rückgang aller Kreise) – im Kreisvergleich hoher negativer natürlicher Saldo mit -8,4 je 1.000 EW und einziger LK mit negativem Wanderungssaldo von -1,6 je 1.000 EW
- Bevölkerungsvorausschätzung 2030 zu 2019: -10,5 %

3.1 BIP und Bruttowertschöpfung

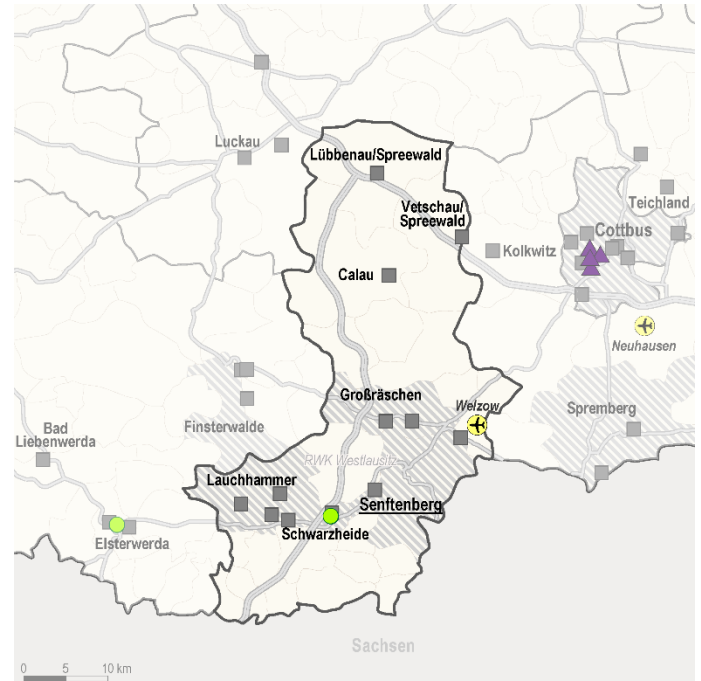
- **Bruttoinlandsprodukt 2019:** mit ca. 3,1 Mrd. € OSL im unteren Drittel aller Kreise gelegen; 2015-2019: vergleichsweise geringe Entwicklung von +8,5 %
- **BIP je Erwerbstätige:** mit ca. 63 T€ im Kreisvergleich im Mittelfeld (Land: ca. 66 T€)
- **BIP je Einwohner** (s. Abb.) leicht unter dem Landesdurchschnitt von fast 30 T€
- **Bruttowertschöpfung 2019:** im Kreisvergleich geringe 2,8 Mrd. €; hoher Anteil des produzierenden Gewerbes von 38 % (nur in SPN und TF signifikant höher; Land: 27 %)

3.2 Umsätze und Unternehmensstruktur

- **Jahresumsatz** im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte) 2019: mit etwa 2,1 Mrd. € an fünfter Stelle im Vergleich der Kreise
- Anteil des **Exports** am Umsatz 19 % (im unteren Mittelfeld der Kreise; Landesdurchschnitt: 31 %); stetige Steigerung des Auslandsumsatzes (2000: 10,5 %, 2015: 14 %)
- überdurchschnittliche **Betriebsgröße** im verarbeitenden Gewerbe von 87 Beschäftigten je Betrieb (Land: 81 Personen), insbesondere durch die mittleren und großen Betriebe in Schwarzheide und Lauchhammer
- Unternehmensstruktur geprägt durch KMU (zwei Drittel der Betriebe mit unter 50 Beschäftigten, nur drei Betriebe ab 250 tätigen Personen)
- Schwerpunkte im Landkreis bezüglich folgender Cluster: Energietechnik, Ernährungswirtschaft, Kunststoffe/Chemie, Metall, Verkehr/Mobilität/Logistik

3.3 Tourismus

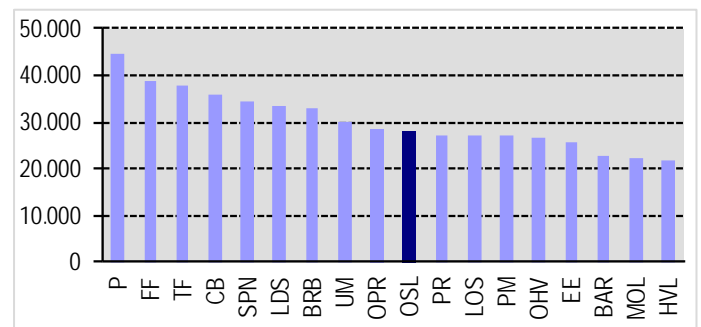
- OSL in den **Reisegebieten** Spreewald und (dem sich entwickelnden) Lausitzer Seenland gelegen
- überdurchschnittliche Zahl an **Übernachtungen** in 2019 nach Zunahme gegenüber 2012 um +51 % (zweithöchster Anstieg nach BRB); in 2019 hinsichtlich **Gästebetten** im Mittelfeld der Kreise gelegen
- neben dem Spreewald und der Senftenberger Region weiteres **Potenzial** im Zusammenhang mit der Gestaltung der neuen Lausitzer Seenkette zu erwarten
- Alleinstellungsmerkmale: EuroSpeedway Lausitz, Indoor-Skipiste Snowtopolis, Slawenburg Raddusch



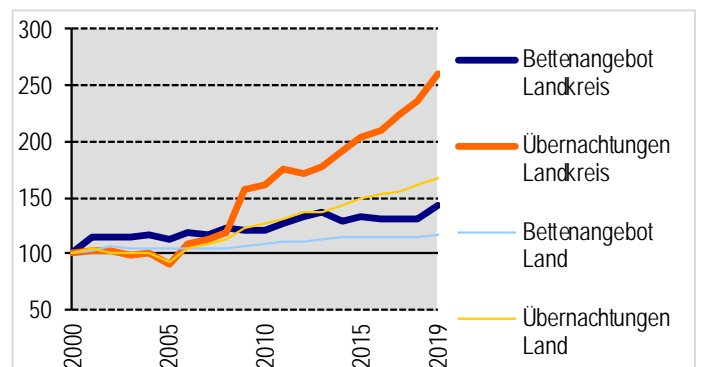
Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur 2021



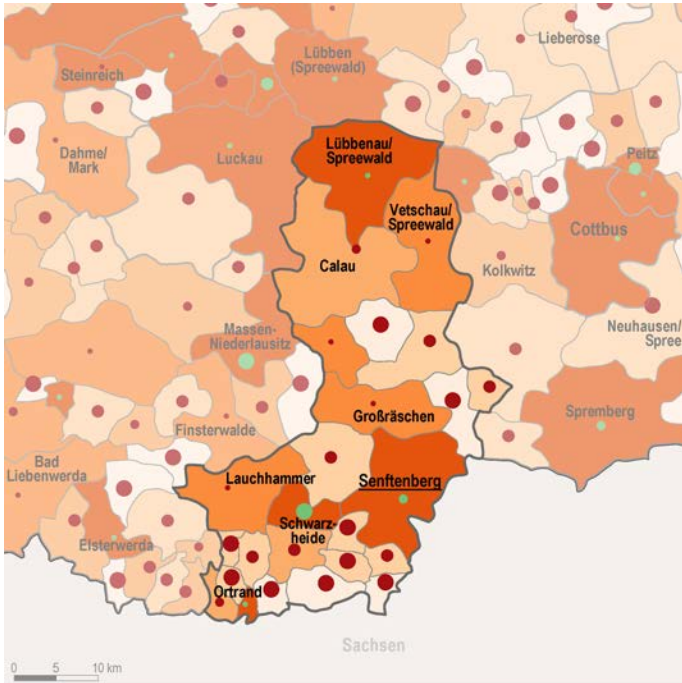
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 (in €)



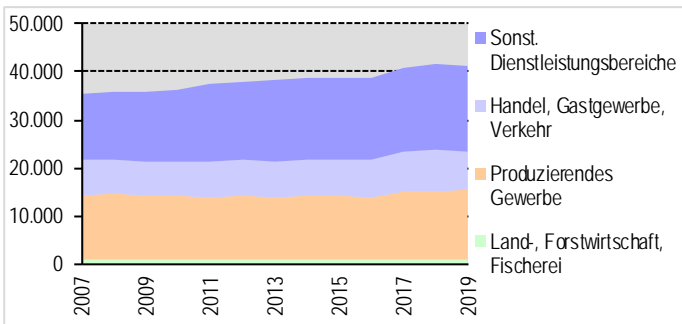
Tourismusentwicklung bis 2019 (2000 = 100)



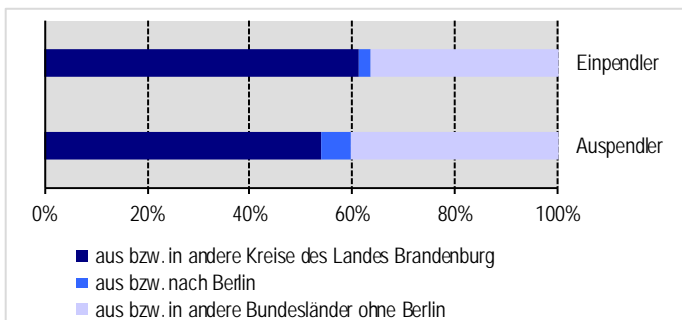
4 Beschäftigung



SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



Pendler 2019 über Kreisgrenzen in Prozent (> 9 Personen pro Gemeinde)



4.1 Beschäftigendaten

- 2019 mit ca. 41.000 SV-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort im unteren Mittelfeld aller Kreise gelegen
- Entwicklung der Beschäftigten 2019 gegenüber 2000: zu den acht LK mit Abnahme gehörend (-1,4 % (Land: +5,5 %), Rückgang insbesondere bis Mitte der 2000er Jahre; seit 2007 insgesamt dem Landesdurchschnitt entsprechende Zunahme von 16,5 %
- positive Arbeitsplatzentwicklung 2007-2019 besonders im Dienstleistungsbereich (bei den sonstigen Dienstleistungen zweithöchste Zunahme aller Kreise um 30 %); im produzierenden Gewerbe Anstieg der Beschäftigten, aber leicht unterdurchschnittlich
- Beschäftigendichte 2019: mit über 370 SV-pflichtig Beschäftigten je 1.000 EW zweithöchster Wert aller Landkreise
- besondere Arbeitsmarktzentren: Senftenberg (Dienstleistungen, Handel, verarbeitendes Gewerbe) und Lützen/Spreewald (Baugewerbe, Handel/Gastgewerbe/Verkehr) mit hoher Beschäftigtenzahl gefolgt von Lauchhammer und Schwarzhöhe (mit einer der höchsten Beschäftigendichte)

4.2 Pendlerverflechtungen

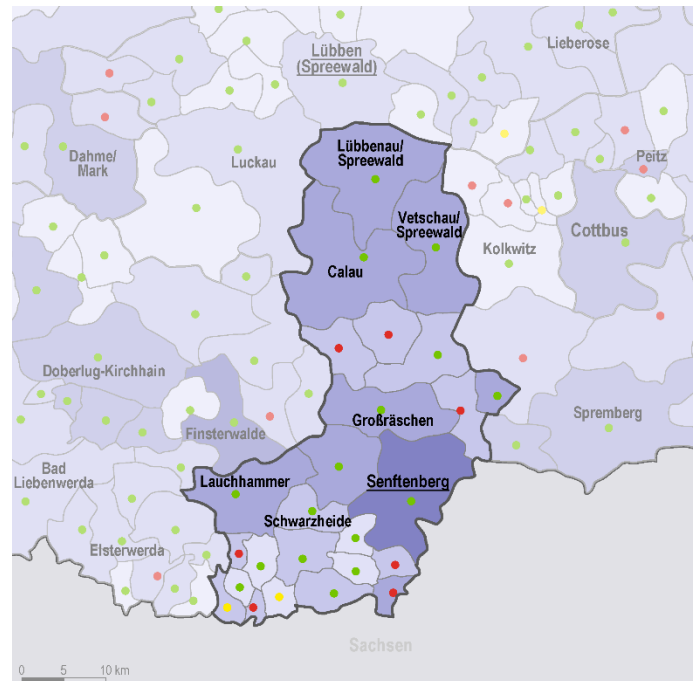
- niedrigster Auspendlerüberschuss aller LK in 2019 von nur etwa 1.700 Personen
- mittlere Auspendlerquote: Arbeitsort außerhalb des Kreises bei 38 % der SV-pflichtig Beschäftigten mit Wohnort in OSL
- über 50 % der ca. 16.500 Auspendler (über die Kreisgrenze) arbeiten im Land Brandenburg, vor allem in CB und den drei angrenzenden LK; 40 % in anderen BL (ohne Berlin), insbesondere in Sachsen
- Einpendlerquote: mit 36 % im Mittelfeld der LK
- knapp 40 % der über 14.700 Einpendler aus anderen Bundesländern; davon zum überwiegenden Teil aus Sachsen, vor allem in die Arbeitsorte Senftenberg und Schwarzhöhe
- Pendlerschwerpunkte (Einpendler sowohl aus dem LK als auch darüber hinaus): Senftenberg (mit über 8.000 Einpendlern), Lützen/Spreewald (mit über 4.000), Schwarzhöhe und Lauchhammer mit weit über 3.000 bzw. 2.000 Einpendlern
- mittlerer Nichtpendleranteil; ein Drittel der SV-pflichtig Beschäftigten wohnen im Arbeitsort

5.1 Arbeitslosigkeit

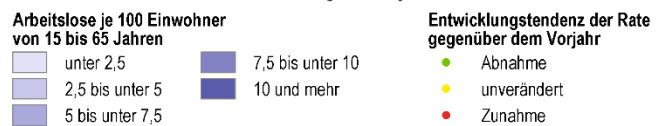
- mit 7,1 % zweithöchste **Arbeitslosenquote** aller Landkreise im Juni 2019 nach UM (Basis: alle zivilen Erwerbspersonen; Land: 5,6 %)
- Quote im Vergleich zum Vorjahresmonat um -0,6 %-Punkte gesunken; im Zeitraum 2015-2019 um vergleichsweise hohe -4,1 %-Punkte
- nach Zunahme der **Zahl der Arbeitslosen** bis 2004 starke Abnahme 2005-2008; insgesamt 2004-2019 Rückgang um etwa 13.200 auf ca. 4.100 Personen
- 44,5 % aller Arbeitslosen **weiblich**, damit mittlerer Anteil aller Kreise; im Kreisvergleich geringe 4,8 % aller Arbeitslosen **jugendlich** (Land: 7,3 %)
- auf Gemeindebasis vorliegende **Arbeitslosenrate** Juni 2019: 40 % der Gemeinden mit Werten über dem Landesdurchschnitt von 4,8 %, im Wesentlichen die größeren Städte (höchster Wert Senftenberg mit 9,2 %)

5.2 Transferleistungen/Sozialleistungen

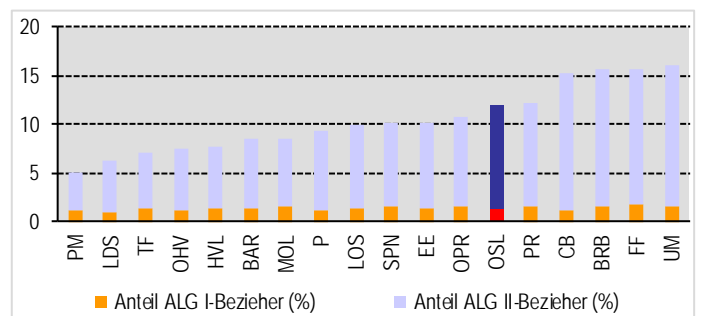
- **Arbeitslosengeld I (ALG I)**: nach EE zweitstärkster Rückgang der Bezieher gegenüber 2015 aller Kreise mit -27 % (Land: -15 %); Abnahme der Quote auf mittlere 1,4 % (Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter)
- Rückgang der Zahl der Bezieher von **Arbeitslosengeld II** (erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II) gegenüber 2015 um -31 % (Land: -27 %); weiterhin hohe **ALG II-Quote** von 11 % (Land: 8 %)
- **Sozialgeld** (nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II): im Landkreisvergleich mittlere Abnahme der Bezieher gegenüber 2015 von -30 %; Quote (bezogen auf die Altersgruppe) von 15 % leicht überdurchschnittlich (Land: 12,5 %)
- 2014-2019 bei Empfängern von **Leistungen nach SGB XII** günstigere Entwicklungen als der Landesdurchschnitt außer bei „sonstigen Hilfen“
- im Kreisvergleich starke Zunahme an **Pflegeleistungsempfängern** seit 2015 um 52 % auf fast 6.900 Personen, davon 19 % im stationären Bereich (hoher Anteil); Anstieg der Quote, gemessen an der Bevölkerung auf 6,3 % (Land: 6,1 %)



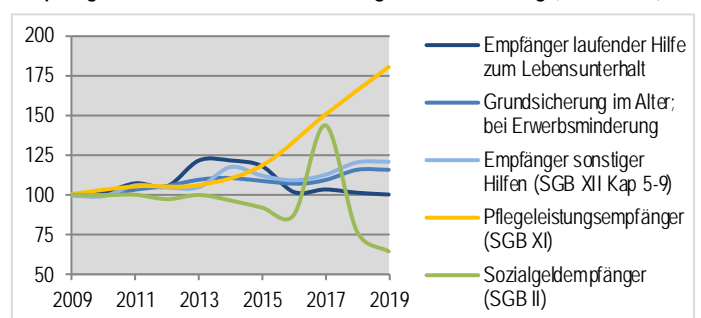
Arbeitslosenrate Juni 2019 und Entwicklung zum Vorjahresmonat



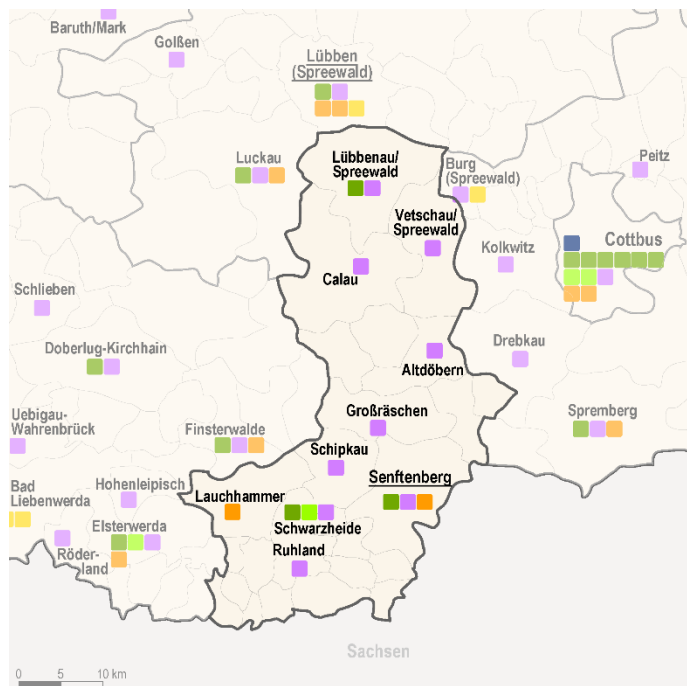
Anteil ALG-Bezieher an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter 06/2019



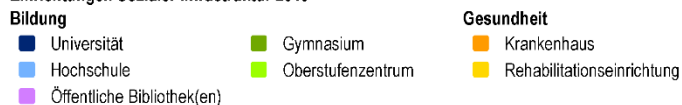
Empfänger von Transfer-/Sozialleistungen – Entwicklung (2009 = 100)



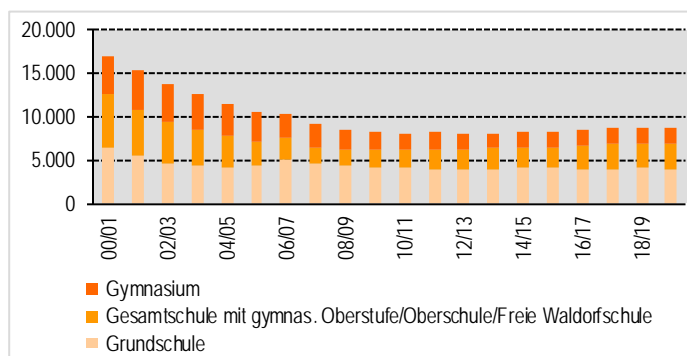
6 Daseinsvorsorge/Soziale Infrastruktur



Einrichtungen Sozialer Infrastruktur 2019



Entwicklung der Schülerzahlen nach Schulformen



6.1 Überblick Daseinsvorsorge

- Schwerpunkt von **Bildungs-, Gesundheits- und Kultureinrichtungen** des Landkreises in Senftenberg, unter anderem auch durch die Brandenburgische Technische Universität und die Neue Bühne
- außerdem wichtige Einzelstandorte u. a. der Industriekultur im Süden und des Spreewaldes im Norden
- Betreuungsquote **Kindertagesstätten** (01.03.2020): 58 % der Kinder unter 3 Jahren und 98 % der 3- bis unter 6-Jährigen (je vierthöchster Kreiswert)
- Kitaplatzversorgung einschließlich Hortbetreuung: durchschnittliche 76 je 100 Kinder unter 12 Jahren

6.2 Bildung

- sehr starker Rückgang der **Schülerzahl** an allgemeinbildenden Schulen gegenüber 2000 mit -49 % (Land: -25 %); 2010-2019 im Kreisvergleich unterdurchschnittliche Zunahme um 5,5 %
- entsprechend starker Rückgang der Zahl der **Schulabgänger** bis 2010, danach Zunahme um 19 % (Schuljahr 2019/20 gegenüber 2010/11; Land: +28 %); Abschlüsse mit Hochschulreife nur leichte Zunahme ab 2015
- Anteil der Schüler*innen an Gymnasien an allen der allgemeinbildenden Schulen bei leicht unterdurchschnittlichen 19 %
- **Berufsschüleranzahl** in 2019/20 mit ca. 1.200 drittniedrigster Wert aller Kreise nach SPN und LDS; 2000-2010 überdurchschnittliche Abnahme um -37 %, 2010-2019 starker Rückgang von -44 %
- Oberstufenzentrum Lausitz in Schwarzzeide mit weiteren Ausbildungsstandorten in Sedlitz und Lauchhammer
- **Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg** (BTU) am 1. Juli 2013 neu gegründet mit Standorten in Cottbus und Senftenberg (Vorgängereinrichtung Hochschule Lausitz); 2019/20 rund 1.100 Studierende in Senftenberg

6.3 Exkurs Einzelhandel

- Die Einzelhandelsstruktur und Verkaufsflächen in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg wurden 2015/2016 erfasst und ausgewertet. Eine geplante Aktualisierung der Daten konnte noch nicht vorgenommen werden.

7.1 Verkehr

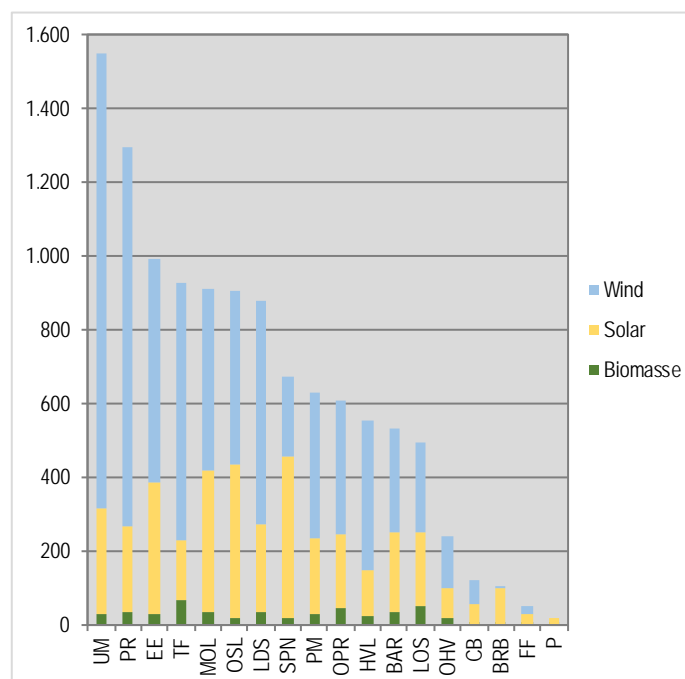
- OSL der sowohl über die Straße als auch Schiene am besten erschlossene LK
- höchste **Straßennetzdichte** (überörtlicher Verkehr) von 53 km/100 km² mit dem höchsten Anteil an BAB aller LK und an Kreisstraßen; bezogen auf die Einwohnerzahl überdurchschnittlicher Wert von fast 6 km/1.000 EW (Land: 4,8 km/1.000 EW)
- Autobahn-Anschlussstellen von allen Gemeinden des Kreises in kurzer Zeit erreichbar, insbesondere durch die OSL von Nord nach Süd durchquerende BAB 13 (außerdem BAB 15 Richtung CB)
- LK mit dem dichtesten **SPNV-Netz** mit vier Regionalexpress- und vier Regionalbahn-Linien (Verbindungen u. a. nach Berlin, Cottbus und Sachsen)
- **Verkehrslandeplatz Welzow**: einer von neun VLP im Land Brandenburg auf der Grenze zum LK SPN liegend (mit der Betriebserlaubnis als Wasserlandeplatz); in 2019 ca. 1.000 Starts, überwiegend gewerbliche Schulflüge
- öffentliche Güterverkehrsstelle – **KV-Terminal** – am BASF-Standort in Schwarzeide speziell für den Umschlag chemischer Erzeugnisse mit einem hohen Jahresgüterumschlag von 84.000 Ladeeinheiten in 2018 (Quelle: Potenzialstudie für den intermodalen Güterverkehr in der Wirtschaftsregion Lausitz, 2019)



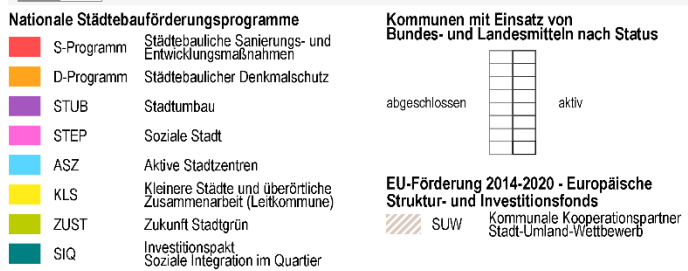
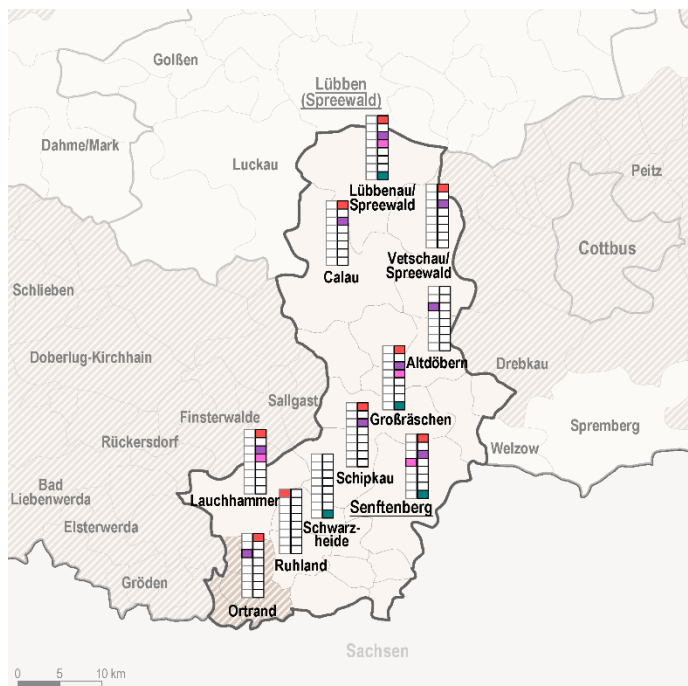
7.2 Energie

- im Kreisvergleich hohe **installierte Leistung erneuerbarer Energien** von 956 MW (förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)) und höchste **Leistungsdichte** der LK bezogen auf die Fläche von 7,8 kW/ha (Land: 4,2 kW/ha)
- installierte **elektrische Leistung** von über 900 MW zu 52 % durch Windenergieanlagen, davon allein ein Drittel in der Gemeinde Schipkau (Windpark Klettwitz); 11 % der Leistung aller EEG-Solaranlagen des Landes zur Stromerzeugung in OSL, unter anderem durch den Solarpark Meuro auf einem ehemaligen Tagebaugelände (Gemeinde Senftenberg)
- etwa ein Drittel der installierten **Leistung zur Wärmeerzeugung** durch Solarthermie (vor allem in Senftenberg und weiteren amtsfreien Gemeinden und Städten), gefolgt von Biomasse (insbesondere in Calau, Vetschau/Spreewald u. Lübbenau/Spreewald)

Installierte elektrische Leistung (Stromerzeugung) nach EEG 2019 (in MW)



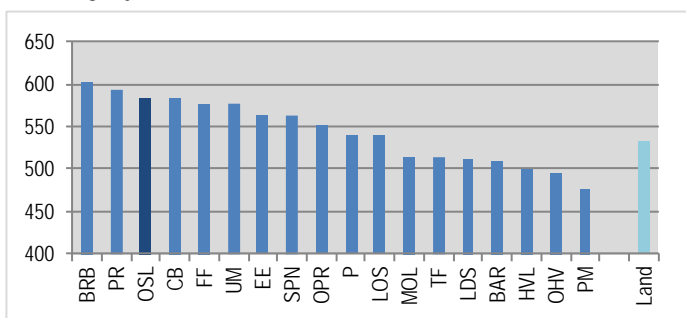
8 Städtebau und Wohnen



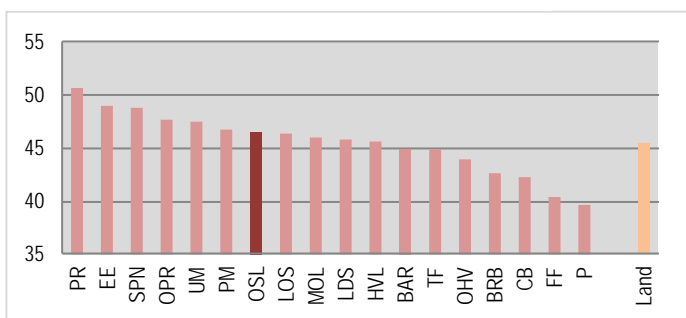
8.1 Städtebauförderung

- 2019 neun Städte des Landkreises in nationalen Städtebauförderungsprogrammen
- Schwerpunkt in OSL ist das **Stadtumbau-Programm** in sieben Städten: Rückgang des Wohnungsleerstands zu 2001 mit Ausnahme von Calau (Leerstandsquoten von 2,2 % in Lübbenau/Spreewald bis zu 10,3 % in Calau und einer weiterhin sehr hohen Quote von 15,1 % in Lauchhammer); Zuwendungen von ca. 93,7 Mio. €
- acht Städte mit noch nicht abgeschlossenem Verfahren im **S-Programm**; seit 2001 bewilligte Mittel in Höhe von über 62,2 Mio. €
- Gebiete im Programm **STEP** in Großräschen seit 2016 und Lauchhammer seit 2017 sowie insbesondere Lübbenau/Spreewald seit 1999 mit hohem Mittelausatz zur Förderung von sozialen Maßnahmen in der Neustadt Lübbenau
- bewilligte Zuwendungen in Höhe von fast 4 Mio. € im Programm **SIQ** seit 2017 in vier Kommunen des LK: Großräschen, Lübbenau/Spreewald, Schwarzheide und Senftenberg
- Amt Ortrand mit den Gebietskörperschaften des LK EE Teilnahme am **SUW** – EU-Förderung 2014-2020 durch ESI-Fonds (Lead Partner Finsterwalde)

Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019



Wohnfläche je Einwohner 2019 (in m²)



8.2 Exkurs Wohnungswesen

- Anzahl **Wohnungen**: 64.350 WE (2019)
- **Wohnraum- und Städtebauförderung**: 1991-2000 für 7.353 Miet-WE, 2001-2019 1.313 WE
- Wohnraumförderung 2007-2019: 254 WE, davon **mietpreis-/belegungsgebunden** ca. 24 %
- Bestand an **gebundenem Wohnraum** am 31.12.2019: 424 WE in 11 Gemeinden, davon etwa 30 % in Senftenberg (Vergleichswert vom 31.12.2000: 6.760 WE und Vorausberechnung 2030: 299 WE)
- bezugsberechtigt sind in OSL ausschließlich Haushalte, die die gesetzlichen Einkommensgrenzen einhalten und dies mit WBS-e nachweisen
- im Jahr 2019 ausgestellte **Bezugsberechtigungen**: 17 WBS, darunter 10 (59 %) mit bescheinigter sozialer Dringlichkeit (Land: 50 %)

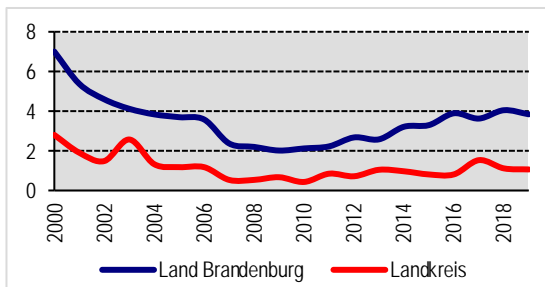
9.1 Landesplanung

- nach LEP HR folgende **Mittelzentren**: Lübbenau/Spreewald und jeweils in Funktionsteilung Senftenberg und Großräschen sowie Lauchhammer und Schwarzhöhe
- MZ: Funktionen der Daseinsvorsorge mit regionaler Bedeutung, Sicherung des Waren- und Dienstleistungsangebotes des gehobenen Bedarfes
- in MZ quantitativ uneingeschränkte Entwicklung von Wohnsiedlungsflächen möglich

9.2 Bauen (Genehmigungen, Fertigstellungen)

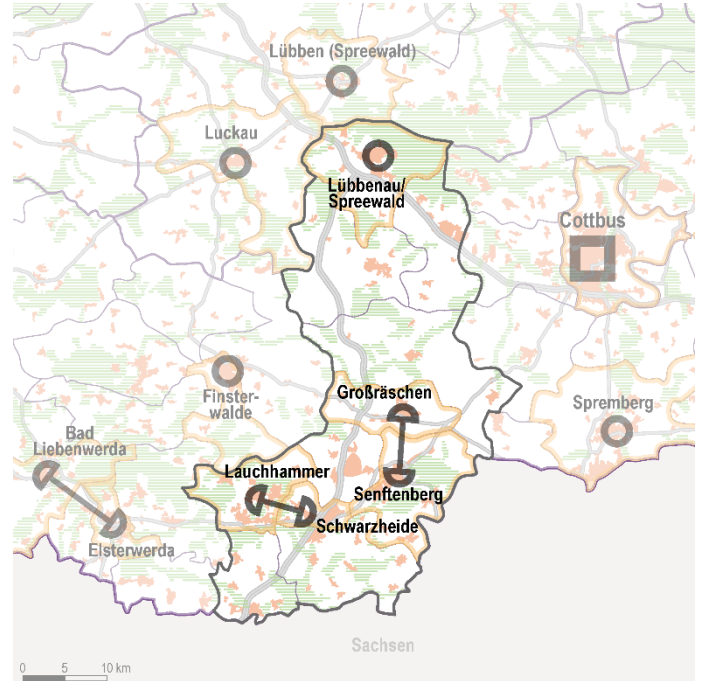
- ca. 3.200 ha **genehmigte Bauflächen** in Bebauungsplänen und VEP, mittlerer Wert im Kreisvergleich
- davon mehr als drei Viertel Sonderbauflächen (zweit-höchster Anteil nach UM) überwiegend für Wind- und Solarstandorte
- **Baufertigstellungen WE 2000-2019**: ca. 3.100 neu gebaute Wohnungen drittgeringste Anzahl aller LK
- davon überdurchschnittliche 81 % der fertiggestellten WE in Ein- und Zweifamilienhäusern

Baufertigstellungen von Wohnungen je 1.000 Einwohner

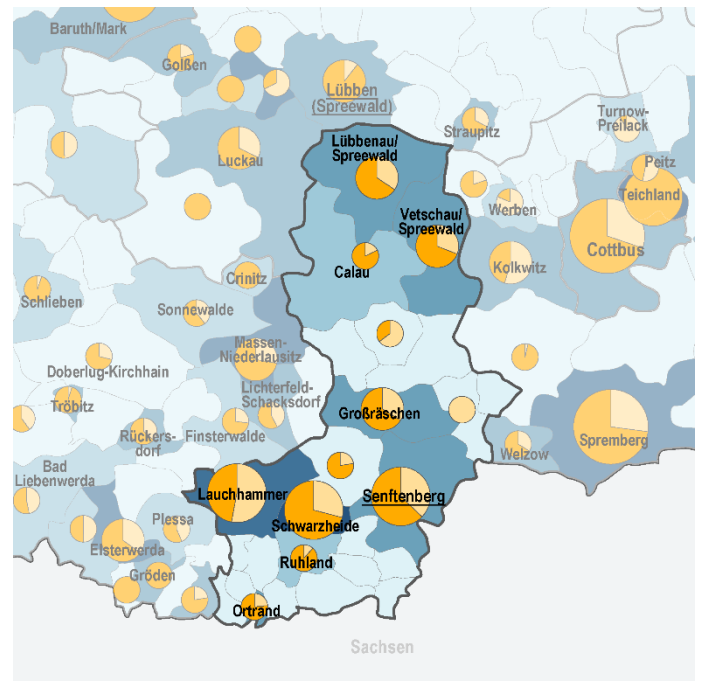
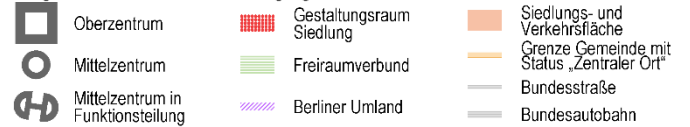


9.3 Gewerbliche Flächen

- im Kreisvergleich hohe **Brutto-Gewerbefläche** von ca. 1.900 ha (vierter Rang nach TF, LOS und SPN)
- höchster Anteil an der Siedlungs- und Verkehrsfläche aller LK mit 13 % (Land: 9,5 %)
- fast 80 % der Gesamtgewerbefläche in den fünf MZ
- weiterer wichtiger Gewerbestandort des LK: Vetschau/Spreewald mit 165 ha Brutto-Gewerbefläche
- von den ca. 1.300 ha gewerblichen **Nettoflächen** 35 % noch nicht genutzte, also **Potenzialflächen** (Land: ca. 27 %)



Ausgewählte raumordnerische Festlegungen LEP HR 2019



Anteil der Brutto-Gewerbegebietsfläche an der Siedlungs- und Verkehrsfläche 2019



Anhang

Daten/Indikatoren	ME	Kreis	Region	Land
		Oberspreewald- Lausitz	Lausitz- Spreewald	
Fläche 2019	km ²	1.223	7.220	29.655
Anteil Landwirtschaftsfläche	%	34,4	40,1	48,6
Anteil Waldfläche	%	37,5	40,6	34,8
Anteil Gewässerfläche	%	4,0	3,1	3,4
Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	11,7	10,1	9,5
Einwohner 12/2019 *****	1.000	109,4	595,4	2.521,9
Bevölkerungsentwicklung 2019 zu 2000 *****	%	-24,6	-14,7	-3,1
Natürlicher Saldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	-114,6	-94,6	-72,2
Wanderungssaldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	-128,3	-43,7	+57,0
Wanderungssaldo 2000 - 2019 zu Berlin	je 1.000 EW	-18,0	+14,6	+65,1
Einwohner 2030 (Vorausberechnung Basis 2019)	1000	97,9	575,1	2.539,2
Bevölkerungsentwicklung 2030 zu 2019 *****	%	-10,5	-3,4	+0,7
Bevölkerungsdichte 2019 *****	EW/km ²	89	82	85
Siedlungsdichte* 2019 *****	EW/km ²	765	815	894
SV-pflichtig Beschäftigte (Arbeitsort) 6/2019	1.000	41,1	220,1	854,2
Anteil Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	%	2,1	2,5	2,3
Anteil Produzierendes Gewerbe	%	31,5	24,9	23,8
Anteil Handel, Gastgewerbe, Verkehr	%	19,6	24,3	24,3
Anteil sonstige Dienstleistungen	%	46,8	48,3	49,6
Entwicklung 6/2019 zu 6/2007	%	16,5	12,3	16,2
Beschäftigendichte** 6/2019	je 1.000 EW	373,6	369,3	339,4
Auspendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	16,5	102,9	476,8
darunter nach Berlin	%	5,7	25,4	46,7
Auspendlerquote (AP-Anteil an WO-Beschäftigte) 2019	%	38,4	44,0	47,8
Einpendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	14,7	88,7	332,1
darunter aus Berlin	%	2,3	18,2	26,6
Einpendlerquote (EP-Anteil an AO-Beschäftigte) 2019	%	35,8	40,3	38,9
Pendlersaldo 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	-1,8	-14,2	-144,7
Arbeitslose 12/2019	Anzahl	4.311	18.017	73.372
Anteil arbeitsloser Frauen	%	43,8	43,0	43,0
Arbeitslosenquote*** 12/2019	%	7,5	5,7	5,5
Entwicklung zum Vorjahresmonat	%-Punkte	-0,6	-0,4	-0,4
Entwicklung zu 12/2014	%-Punkte	-4,7	-3,9	-3,4
Bruttoinlandsprodukt 2019	Mio. Euro	3.114	18.927	74.793
Entwicklung zum Vorjahr	%-Punkte	-0,9	+0,0	+3,1
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 *****	1.000 Euro	28,1	31,7	29,7
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2019	1.000 Euro	63	68	66
Angebotene Gästebetten 2019	Anzahl	4.784	23.201	86.466
Entwicklung Gästebettenangebot 2019 zu 2000	%	+42,3	+25,9	+16,7
Gästeübernachtungen 2019	1.000	846	4.068	13.975
Entwicklung Gästeübernachtungen 2019 zu 2000 ****	%	+159,8	+105,2	+66,6
Baufertigstellungen: Wohnungen 2000 bis 2019	Anzahl	3.096	31.160	180.823
Wohnungsbestand 2019	1.000	64,4	331,5	1.339,6
Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019	Anzahl	585	556	532
Genehmigte Bauflächen in B-Plänen 2019	m ² /EW 2018	291,4	231,1	225,5
Genehmigte gewerbliche Bauflächen 2019	ha	545	3.028	12.640
Genehmigte Wohnbauflächen 2019	ha	136	2.159	11.277

* Einwohner je km² Siedlungs- und Verkehrsfläche

** sv-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

*** auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen

**** eingeschränkt vergleichbar (Daten vor 2009 ohne Camping)

***** Fortschreibung auf Basis Zensus

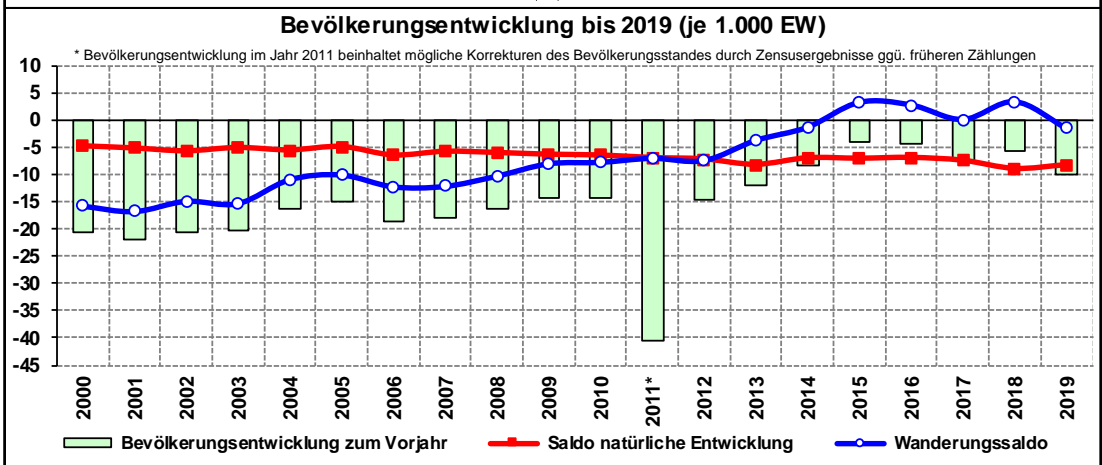
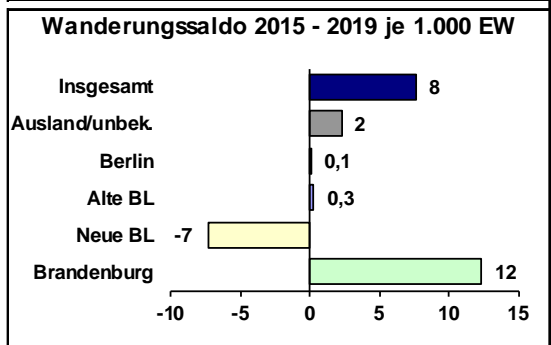
Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Fläche: 1.223 km² Region: Lausitz-Spreewald Anzahl Gemeinden: 25
 Bevölkerungsdichte 2019: 89 EW/km²

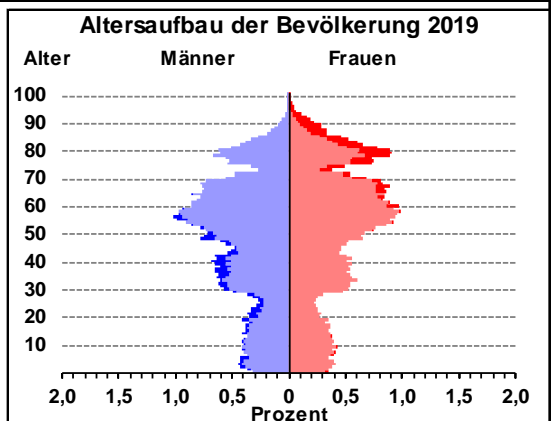
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	164.971	100
2000	145.110	88
2010	121.679	74
2014	112.896	68
2019	109.371	66

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 178	253
Land Berlin	- 2.417	6
Alte Bundesländer	- 9.356	30
Neue Bundesländer	- 5.085	- 818
Land Brandenburg	- 216	1.381

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 15.418	- 4.351
je 1.000 EW	- 125	- 39
räumlich absolut	- 17.252	852
je 1.000 EW	- 140	8
Bestandskorrekturen absolut	- 3.069	- 26
gesamt	- 24,6%	- 3,1%
absolut	- 35.739	- 3.525
je 1.000 EW	- 290	- 32



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	14,0	- 37,6
18 bis unter 30	7,6	- 60,0
30 bis unter 50	23,1	- 44,0
50 bis unter 65	26,1	- 3,4
65 und älter	29,2	27,8



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	122	122
30 bis unter 40	114	116

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	31,5	27,9
Altenquotient	27,3	52,6

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 42,3 Jahre Jahr 2019: 49,6 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

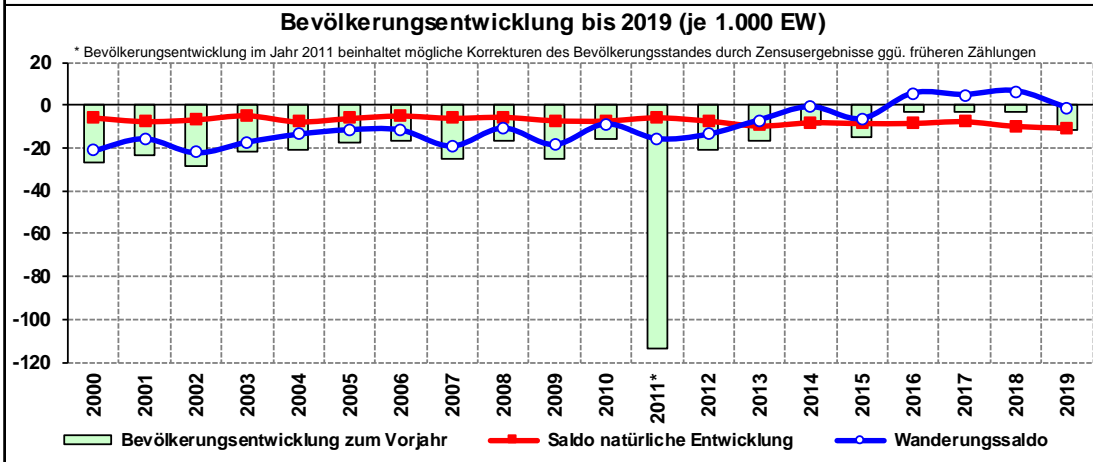
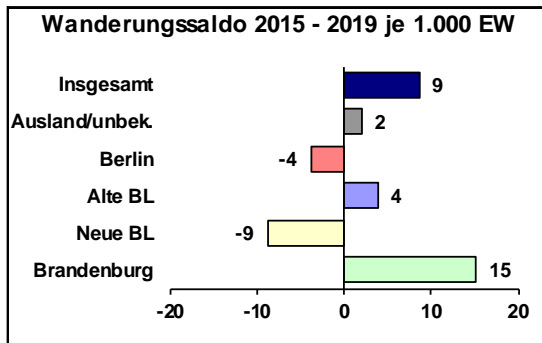
Stadt Großräschen

Fläche: 82 km² Region: Lausitz-Spreewald Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 103 EW/km² Kreis: Oberspreewald-Lausitz
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung Berliner Umland lt. LEP HR: nein
 Regionaler Wachstumskern: Westlausitz Sitz Kreisverwaltung: nein

Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	14.424	100
2000	12.693	88
2010	10.262	71
2014	8.785	61
2019	8.471	59

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	38	17
Land Berlin	-205	-32
Alte Bundesländer	-854	33
Neue Bundesländer	-448	-75
Land Brandenburg	-506	131

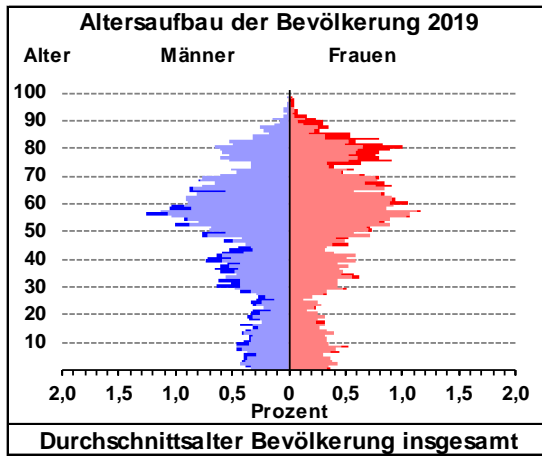
Bevölkerungsentwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	-1.383	-382
je 1.000 EW	-136	-44
räumlich absolut	-1.975	74
je 1.000 EW	-194	9
Bestandskorrekturen absolut	-864	-6
gesamt	-33,3%	-3,6%
absolut	-4.222	-314
je 1.000 EW	-416	-36



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	13,5	-48,3
18 bis unter 30	7,3	-65,3
30 bis unter 50	21,7	-56,9
50 bis unter 65	27,6	-2,9
65 und älter	29,9	24,7

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	122	124
30 bis unter 40	130	119

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	31,7	26,8
Altenquotient	25,1	54,2



Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 41,5 Jahre Jahr 2019: 50,4 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

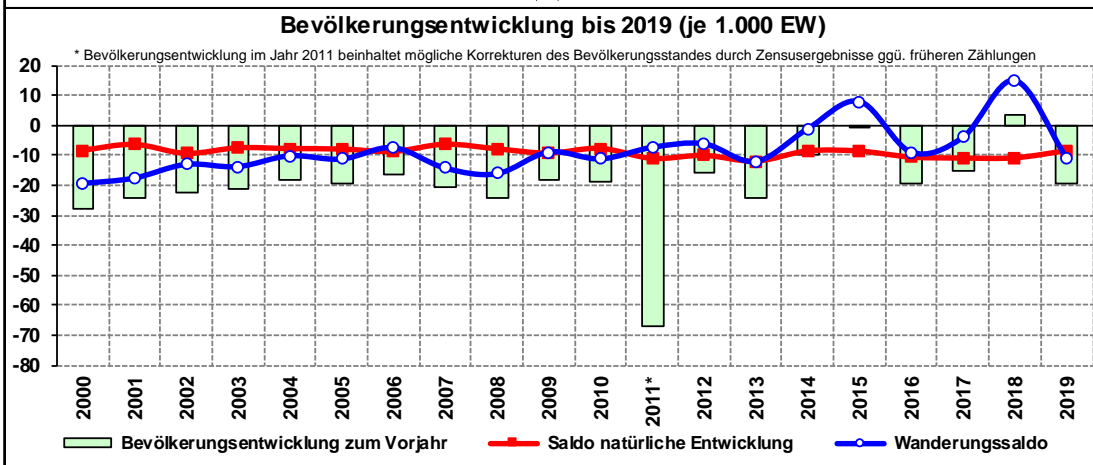
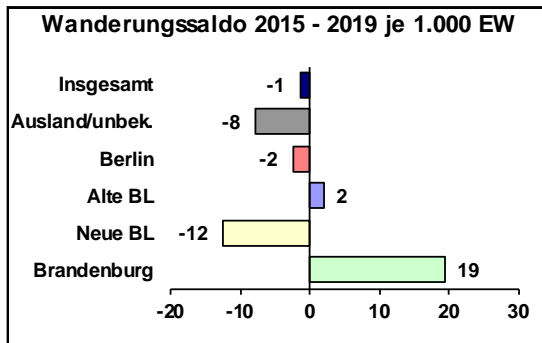
Stadt Lauchhammer

Fläche: 89 km² Region: Lausitz-Spreewald Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 161 EW/km² Kreis: Oberspreewald-Lausitz
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung Berliner Umland lt. LEP HR: nein
 Regionaler Wachstumskern: Westlausitz Sitz Kreisverwaltung: nein

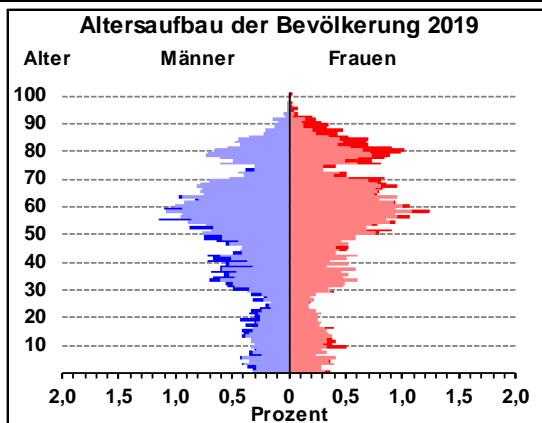
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	24.609	100
2000	20.769	84
2010	16.956	69
2014	15.099	61
2019	14.336	58

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 162	- 115
Land Berlin	- 279	- 36
Alte Bundesländer	- 1.244	29
Neue Bundesländer	- 1.088	- 184
Land Brandenburg	- 3	286

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 2.877	- 734
je 1.000 EW	- 169	- 50
räumlich absolut	- 2.776	- 20
je 1.000 EW	- 163	- 1
Bestandskorrekturen absolut	- 780	- 9
gesamt absolut	- 31,0%	- 5,1%
je 1.000 EW	- 6.433	- 763
	- 378	- 52



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	12,8	- 44,2
18 bis unter 30	6,5	- 65,6
30 bis unter 50	22,1	- 50,1
50 bis unter 65	27,3	- 6,6
65 und älter	31,3	6,0



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	124	124
30 bis unter 40	117	124

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	30,5	25,9
Altenquotient	33,4	57,4

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 43,9 Jahre Jahr 2019: 51,4 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

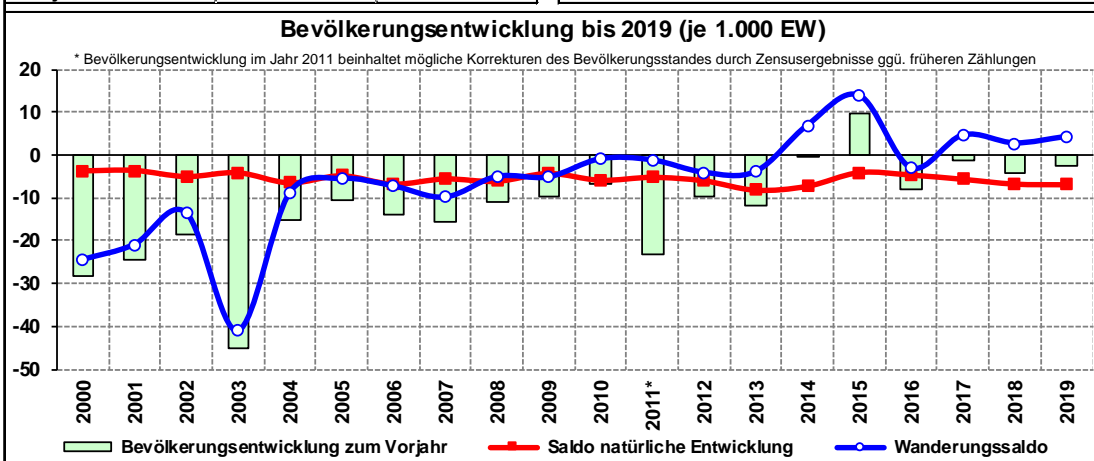
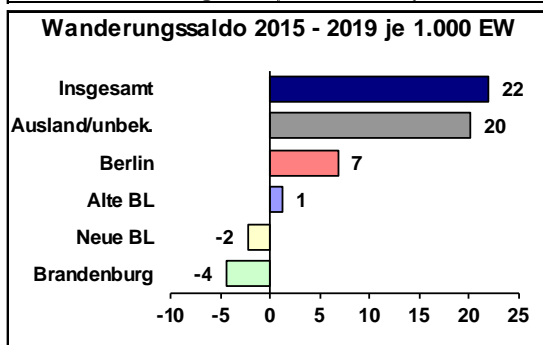
Stadt Lübbenau/Spreewald

Fläche: 139 km² Region: Lausitz-Spreewald Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 115 EW/km² Kreis: Oberspreewald-Lausitz
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum Berliner Umland lt. LEP HR: nein
 Regionaler Wachstumskern: nein Sitz Kreisverwaltung: nein

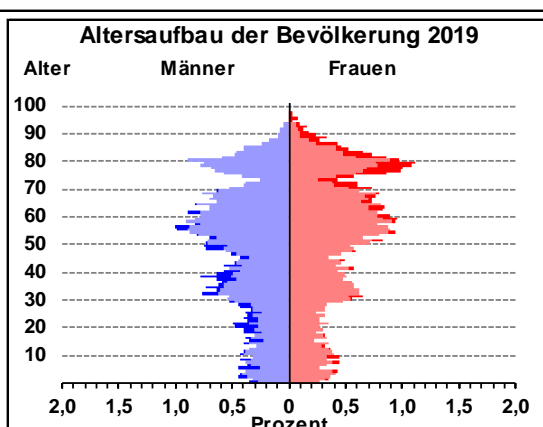
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	23.481	100
2000	19.959	85
2010	16.820	72
2014	16.082	68
2019	15.977	68

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	180	326
Land Berlin	- 364	111
Alte Bundesländer	- 1.188	21
Neue Bundesländer	- 383	- 34
Land Brandenburg	- 131	- 69

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 1.828	- 452
je 1.000 EW	- 107	- 28
räumlich absolut	- 1.886	355
je 1.000 EW	- 110	22
Bestandskorrekturen absolut	- 268	- 8
gesamt	- 20,0%	- 0,7%
absolut	- 3.982	- 105
je 1.000 EW	- 232	- 7



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	13,1	- 34,3
18 bis unter 30	8,7	- 48,8
30 bis unter 50	22,6	- 40,5
50 bis unter 65	24,8	- 15,8
65 und älter	30,8	50,2



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	117	135
30 bis unter 40	117	116

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	29,4	26,4
Altenquotient	25,3	56,1

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 42,9 Jahre Jahr 2019: 50,1 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

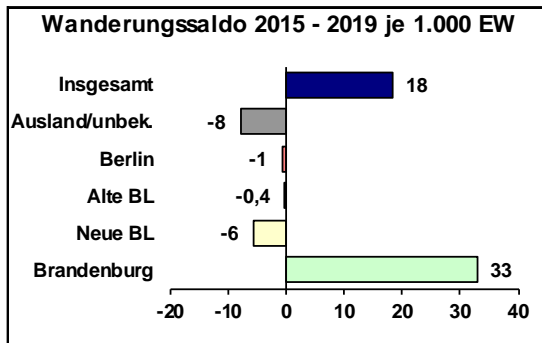
Stadt Schwarzheide

Fläche: 33 km² Region: Lausitz-Spreewald Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 169 EW/km² Kreis: Oberspreewald-Lausitz
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung Berliner Umland lt. LEP HR: nein
 Regionaler Wachstumskern: Westlausitz Sitz Kreisverwaltung: nein

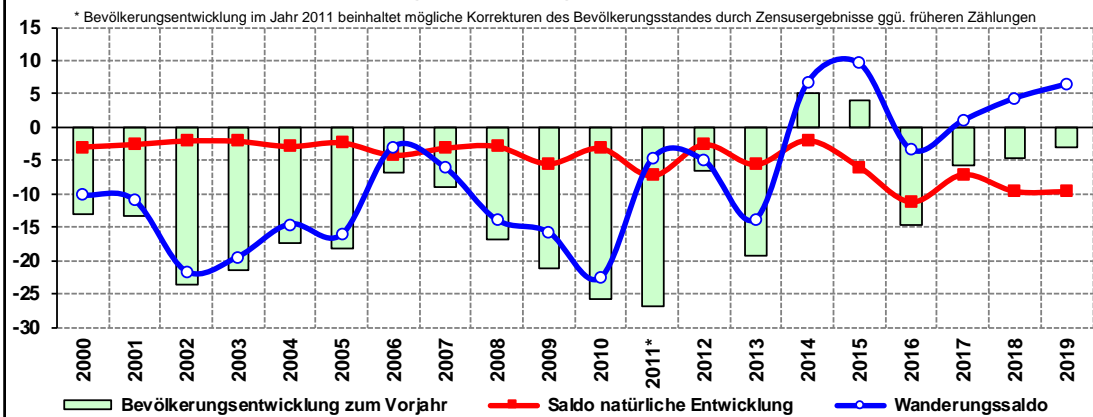
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	8.913	100
2000	7.203	81
2010	6.053	68
2014	5.772	65
2019	5.635	63

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 37	- 45
Land Berlin	- 123	- 4
Alte Bundesländer	- 500	- 2
Neue Bundesländer	- 289	- 32
Land Brandenburg	2	188

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 545	- 246
je 1.000 EW	- 88	- 43
räumlich absolut	- 947	105
je 1.000 EW	- 152	18
Bestandskorrekturen absolut	- 76	4
gesamt	- 21,8%	- 2,4%
absolut	- 1.568	- 137
je 1.000 EW	- 252	- 24



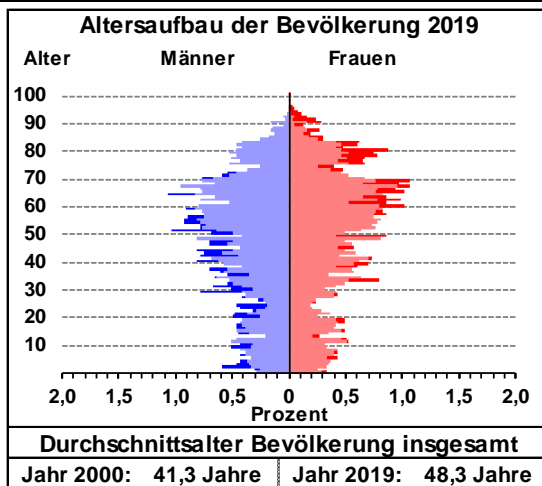
Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	14,5	- 31,8
18 bis unter 30	9,1	- 56,9
30 bis unter 50	24,3	- 38,6
50 bis unter 65	24,3	- 10,2
65 und älter	27,8	47,1

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	112	127
30 bis unter 40	110	106

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	30,1	29,3
Altenquotient	22,6	49,9



* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

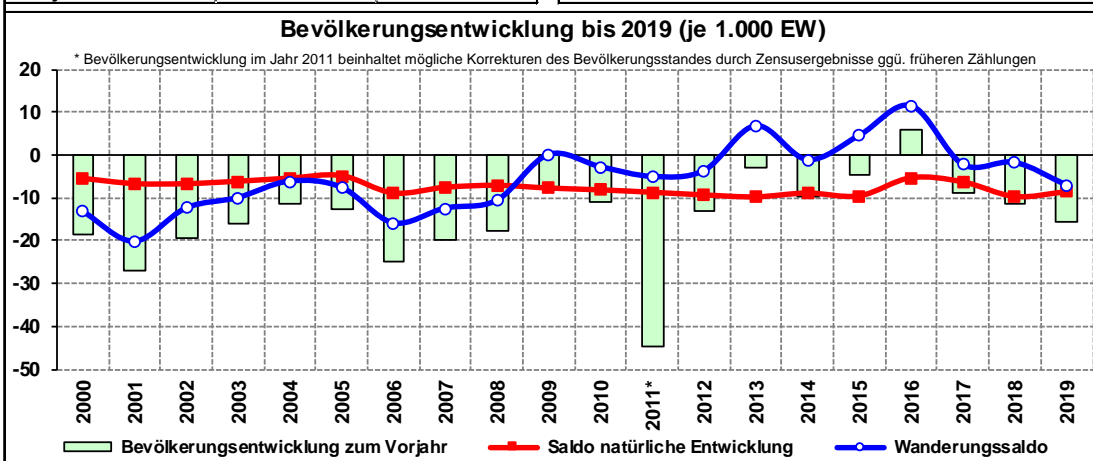
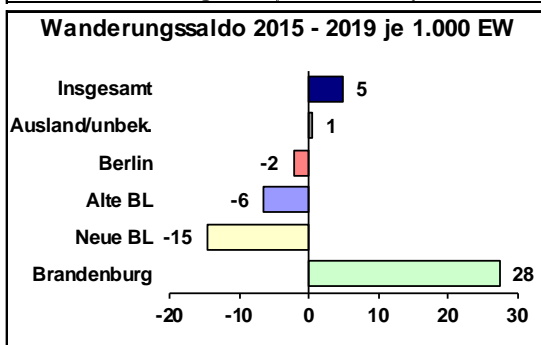
Stadt Senftenberg

Fläche: 128 km² Region: Lausitz-Spreewald Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 187 EW/km² Kreis: Oberspreewald-Lausitz
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum in Funktionsteilung Berliner Umland lt. LEP HR: nein
 Regionaler Wachstumskern: Westlausitz Sitz Kreisverwaltung: ja

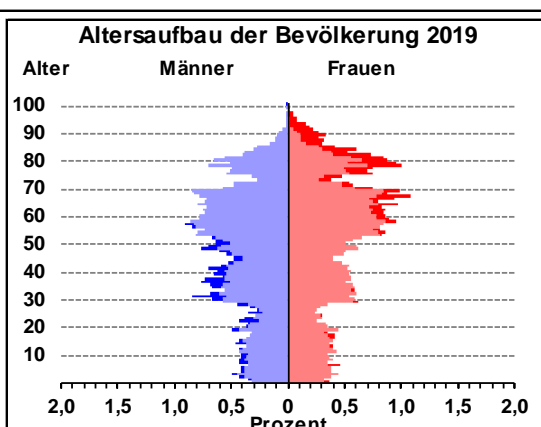
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	36.683	100
2000	31.374	86
2010	26.530	72
2014	24.743	67
2019	23.895	65

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	240	15
Land Berlin	- 634	- 53
Alte Bundesländer	- 2.855	- 157
Neue Bundesländer	- 1.273	- 357
Land Brandenburg	1.694	674

Bevölkerungsentwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 3.881	- 969
je 1.000 EW	- 145	- 40
räumlich absolut	- 2.828	122
je 1.000 EW	- 105	5
Bestandskorrekturen absolut	- 770	- 1
gesamt	- 23,8%	- 3,4%
absolut	- 7.479	- 848
je 1.000 EW	- 279	- 35



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	14,3	- 31,4
18 bis unter 30	8,7	- 56,9
30 bis unter 50	23,6	- 40,3
50 bis unter 65	23,5	- 15,2
65 und älter	29,9	29,5



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	121	112
30 bis unter 40	110	122

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	29,4	29,3
Altenquotient	27,6	55,2

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 42,9 Jahre Jahr 2019: 49,2 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

Quellenverzeichnis

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Daten ohne Nennung einer anderen Quelle) und eigene Berechnungen
- Ämter, amtsfreie Gemeinden und kreisfreie Städte (Wohnberechtigungsscheine und dazu eigene Berechnungen)
- Brandenburgisches Landeshauptarchiv, blha (Bibliotheken)
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Sozialwesen/Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Deutsch Bahn: DB Fernverkehr AG (Streckennetze, Linien, Halte des Fernverkehrs); DB Regio AG (Streckennetze, Linien, Halte des Regionalverkehrs Berlin-Brandenburg)
- Gesetz- und Verordnungsblätter (GVBl) des Landes Brandenburg (Mietpreisbegrenzungsverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (MietbegrenzV) vom 28.03.2019 (GVBl. II Nr. 25), Inkrafttreten: 01.01.2016; Kappungsgrenzenverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (KappGrenzV) vom 28.08.2019 (GVBl. II Nr. 65), Inkrafttreten: 01.09.2019; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 13. Mai 2019 (GVBl. II Nr. 35), Inkrafttreten: 01.07.2019)
- Investitionsbank des Landes Brandenburg (Wohnraumförderung, Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019) und eigene Berechnungen
- Kreisfreie Städte (statistische Angaben zu Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtgebieten; Informationen zu RWK: Wirtschaftskluster und Branchenschwerpunkte)
- Landesamt für Bauen und Verkehr (Bevölkerungsvorausberechnung; VLP; Stadumbaumonitoring im Land Brandenburg – Berichtsjahr 2019; Gewerbeflächenpotenziale; Wohnraum- und Städtebauförderung; Daten zu Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 beruhen auf Berechnungen des LBV nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019 sowie auf Angaben zu freiwilligen Verlängerungen von Bindungen gem. Rahmenverträgen bzw. Vereinbarungen"… zur Absicherung der Bereithaltung und Vergabe von Wohnungen ... an Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen" zum Stichtag 31.12.2019; außerdem im Anhang: Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 2019, Kreis- und Städteübersichten)
- Landesamt für Umwelt (Flächen festgesetzter Großschutzgebiete, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete)
- Landesbetrieb für Straßenwesen, LS (Klassifiziertes Straßennetz, Längen)
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Oberstufenzentren)
- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (ÖPNV, KV aus Erhebung durch IPG, EU-Förderung im Zusammenhang mit dem Stadt-Umland-Wettbewerb; Mietpreisbegrenzungsverordnung; Kappungsgrenzenverordnung; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg)
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen)
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg; Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB): Regionale Innovationsstrategie des Landes Brandenburg; Clusterschwerpunkte sowie Daten zur installierten Leistung Erneuerbarer Energien
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (Forschungsgemeinschaften im Land Brandenburg)
- Staatskanzlei des Landes Brandenburg (Regionale Wachstumskerne)
- Statistisches Bundesamt (Flugverkehr auf VLP)
- VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (SPNV: Strecken, Betreiber)
- Zukunftswerkstatt Lausitz: Potenzialstudie für den intermodalen Güterverkehr in der Wirtschaftsregion Lausitz. 2019

Quellenverzeichnis

Geodaten, Kartenquellen:

© GeoBasis-DE / BKG 2014-2020; © GeoBasis-DE/LGB 2019, dl-de/by-2-0

Die Quellen der Kartendarstellungen befinden sich auch auf den Übersichtskarten (siehe Sachdaten).

Hinweise:

Kreise, Landkreise und kreisfreie Städte: Wird der Begriff „Kreise“ verwendet, sind sowohl die 14 Landkreise als auch die vier kreisfreien Städte inbegriffen. Ansonsten werden explizit die Begriffe „Landkreise“ (auch „LK“) oder „kreisfreie Städte“ genutzt, um die Vergleichsgruppe zu benennen.

Flächennutzungsdaten: Ab 2016 erfolgte eine Veränderung der Metadaten. Vergleiche zu Vorjahren sind daher eingeschränkt.

Schutzgebiete: Die festgesetzten Großschutzgebiete (GSG), Naturschutzgebiete (NSG) und Landschaftsschutzgebiete (LSG) werden mit Stand 09/2016 ausgewiesen.

Bevölkerung – Vorausschätzung, Vorausberechnung: Die Vorausberechnung für das Land Brandenburg liegt differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten vor. Die Vorausschätzung (Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden) wird bis zum Jahr 2030 abgebildet. Die Vorausschätzung basiert auf der mittleren Variante der Vorausberechnung mit dem Sachdatenstand 31.12.2019 und dem Gebietsstand 01.01.2021.

Folgende Gebietsstandsänderungen erfolgten nach 2019 bis zum 01.01.2021: Die Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück bilden als Ortsgemeinden seit dem 01.01.2020 die Verbandsgemeinde Liebenwerda. Die Gemeinde Schöneberg ist zum 01.01.2021 vom Amt Oder-Welse in die Stadt Schwedt/Oder gewechselt. Der Gebietsstand 01.01.2021 findet sich daher in der Karte zur Bevölkerungsentwicklung und in den entsprechenden Textpassagen.

Bevölkerung – Zu- und Fortzüge: Daten bezüglich der Binnenwanderungen zwischen den kreisfreien Städten und (Umland-)Gemeinden liegen nur bis 2017 vor.

Die Karte „Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur“ beruht auf Recherchen im Jahr 2021, da hier keine rückwirkenden Informationen zu 2019 vorlagen.

Touristische Kennwerte – Zeitreihen: 2009-2011 werden bei Übernachtungen – neben denen in Beherbergungsbetrieben ab 9 Betten – auch die auf Campingplätzen ab 3 Stellplätzen erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2012 tritt eine neue EU-Verordnung in Kraft. Sie legt erstmals EU-weit einheitliche Abschnidegrenzen für die Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung ist die Anhebung der Abschnidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätze bei Campingplätzen.

Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen und Pendlerdaten: Aufgrund der Revision 2014 haben die Beschäftigtendaten vor 2007 ihre Gültigkeit verloren und werden nicht zurück gerechnet.

Die Daten der SV-pflichtig Beschäftigten unterliegen Datenschutzbestimmungen. Für Werte unter drei Beschäftigte pro Gemeinde wird für die Aggregation auf die Ämter, Kreise und Teilräume der Ersatzwert 1,5 verwendet.

Für Vergleiche mit Beschäftigten- und Pendlerdaten ab 2014 gilt zu beachten, dass Personengruppen neu hinzugekommen sind (Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen im Wirtschaftsabschnitt Gesundheits- und Sozialwesen) und durch einen laut Bundesagentur für Arbeit präziseren Datenabruf veränderte Werte für rückgerechnete Jahre vorliegen.

Die Einpendlerquote beschreibt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die nicht im Kreis wohnen zu allen SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Kreis.

Die Auspendlerquote zeigt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten, die im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt) wohnen, aber nicht dort arbeiten zu allen im Kreis wohnenden SV-pflichtig Beschäftigten.

Der Nichtpendleranteil bezieht sich in den Kreisprofilen (im Gegensatz zu den Ein- und Auspendlerquoten) auf die Gemeindeebene. Er gibt Aufschluss über den Anteil der SV-pflichtig Beschäftigten eines Kreises (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die in der gleichen Gemeinde wohnen (Wohnort), in der sie arbeiten (Arbeitsort).

Quellenverzeichnis

Arbeitslosigkeit: Für eine kleinräumige Differenzierung der Situation erfolgt eine Berechnung auf Gemeindebasis. Diese wird als Arbeitslosenrate bezeichnet und ergibt sich aus der Anzahl der Arbeitslosen bezogen auf 100 Einwohner*innen von 15 bis 65 Jahren.

Transferleistungen/Sozialleistungen: Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II (ALG II) sind erwerbsfähige Hilfebedürftige bzw. Leistungsberechtigte. Bezieher*innen von Sozialgeld nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen eine Bedarfsgemeinschaft haben und ohne Anspruch auf Sozialhilfe sind. Das sind fast ausschließlich Kinder unter 15 Jahren. Die Quote errechnet sich demnach aus den Berechtigten im Juni bezogen auf die Altersgruppe der 0-15-Jährigen.

Daten für Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII liegen für 2015 nicht auf Kreisebene vor; daher der Vergleichswert 2014 für Empfänger*innen von Transferleistungen.

Kindertagesbetreuung: Eine jährliche Erhebung erfolgt seit 2009 zum Stichtag 01.03. Hier wird der Wert vom 01.03.2020 verwendet.

Schüler*innen: Vor 2011 entsprachen den jetzigen Oberschulen Realschulen und Gesamtschulen. Schüler*innen in beruflichen Schulen: Hierbei werden das Gesundheitswesen, der Zweite Bildungsweg und die beruflichen Gymnasien nicht berücksichtigt.

Erneuerbare Energie: Die Energiedatenbank ist ein Projekt der Energieagentur des Landes Brandenburg, deren Trägerin die Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) ist. Sie ermöglicht die Abfrage gemeindescharfer Energiedaten auf der Basis einer einheitlichen Datenstruktur und Datenaufbereitung.

Die gesamte installierte Leistung der Erneuerbare-Energien-Anlagen mit den Energieträgern Windenergie, solare Strahlungsenergie, Wasserkraft, Biomasse, Deponie-, Klär- und Grubengas wird auf Basis der EEG-Jahresabrechnung ermittelt. Sie bezieht sich ausschließlich auf förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Anlagen zum Eigenverbrauch finden keine Berücksichtigung.

Wohnraumförderung: Die geförderten Wohnungen und die Bindungsquote werden für den Zeitraum 2007 bis 2019 angegeben. Vor 2007 unterlagen i. d. R. alle geförderten Wohnungen einer Mietpreis- und Belegungsbindung, d. h. die Bindungsquote lag bei nahezu 100 %. (Unter Bindungsquote versteht man den Anteil der mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen an den über Wohnraumförderung geförderten Wohnungen im gleichen Zeitraum.)

Die voraussichtliche Entwicklung des Anteils der gebundenen WE am Mietwohnungsbestand wegen auslaufender Bindungen bis 2030 bezieht sich auf den Stand 2019. Demzufolge sind künftige neue Bindungen noch unberücksichtigt.

Genehmigte Flächen in BP/VEP: Hierbei handelt es sich um Werte, die im Planungsinformationssystem des Landes Brandenburg erfasst sind. Diese unterliegen ständigen Anpassungen durch Flächenänderungen vorhandener Planungen, Änderungsverfahren bezüglich der Nutzungsart, Aufhebung von Planungen etc. (Abfragestand: 09/2020 mit allen bis dahin eingegangenen Informationen zu genehmigten Planungen von 1990 bis 2019). Es werden im Text gerundete Werte verwendet bzw. Größenordnungen vermittelt.

Gewerbeflächenerfassung des LBV – Datenstand: Die Daten werden bei Bekanntgabe von Änderungen laufend bzw. in einem Turnus von etwa vier Jahren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg geprüft und aktualisiert. Berücksichtigung findet die rechtswirksame Bauleitplanung. Die dargestellten Daten sowie (bedingt durch den Befliegungszyklus von drei Jahren) auch die genutzten Luftbilder erstrecken sich auf einen Zeitraum von 2018 bis 2020.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen für die 18 Kreise des Landes Brandenburg

BAR	Landkreis Barnim
BRB	kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel
CB	kreisfreie Stadt Cottbus
EE	Landkreis Elbe-Elster
FF	kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
HVL	Landkreis Havelland
LDS	Landkreis Dahme-Spreewald
LOS	Landkreis Oder-Spree
MOL	Landkreis Märkisch-Oderland
OHV	Landkreis Oberhavel
OPR	Landkreis Ostprignitz-Ruppin
OSL	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
P	kreisfreie Stadt Potsdam
PM	Landkreis Potsdam-Mittelmark
PR	Landkreis Prignitz
SPN	Landkreis Spree-Neiße
TF	Landkreis Teltow-Fläming
UM	Landkreis Uckermark

Verwendete Abkürzungen

AFS	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
ALG	Arbeitslosengeld
ASZ	Aktive Stadtzentren (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
BAB	Bundesautobahn
BbgWoFG	Brandenburgisches Wohnraumförderungsgesetz vom 05.06.2019
BER	Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“
BIP	Bruttoinlandprodukt
BL	Bundesländer
BU	Berliner Umland (LEP HR)
BUGA	Bundesgartenschau
BWS	Bruttowertschöpfung
D-Programm	Städtebaulicher Denkmalschutz (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
ELER	Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESI	Europäische Struktur- und Investitionsfonds (EFRE, ELER und ESF)
ETTC	Euro Transport & Trade Center Frankfurt (Oder)
EU	Europäische Union
EW	Einwohnerinnen und Einwohner
GRS	Gestaltungsraum Siedlung (im BU nach LEP HR)
GVZ	Güterverkehrszentrum
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
KappGrenzV	Kappungsgrenzenverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Inkrafttreten: 01.09.2019)
KLS	Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit (Nationales Städtebauförderungsprogramm)

Abkürzungsverzeichnis

KMU	Kleine und mittlere Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte; Oftmals werden zur Definition von KMU zusätzlich zur Anzahl der Beschäftigten aber noch weitere wirtschaftliche Parameter herangezogen, z. B. die Summe der Jahresumsätze von höchstens 50 Mio. €.)
KV	Kombinierter Verkehr
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (Inkrafttreten: 01.07.2019)
LK	Landkreis
LSG	Landschaftsschutzgebiet
MietbegrenzV	Mietbegrenzungsverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (Inkrafttreten: 01.01.2016)
MZ	Mittelzentrum
OSZ	Oberstufenzentrum
PV	Photovoltaik
RWK	Regionale Wachstumskerne
S-Programm	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SGB	Sozialgesetzbuch
SIO	Investitionspaket Soziale Integration im Quartier (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
STEP	Soziale Stadt (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
STUB	Stadtumbau (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SUW	Stadt-Umland-Wettbewerb (EU-Förderperiode 2014-2020 mit den Struktur- und Investitionsfonds EFRE, ELER und ESF)
SV-pflichtig	sozialversicherungspflichtig
T€	Tausend Euro
TEW	Tausend Einwohner
VLP	Verkehrslandeplatz
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan
WBS	Wohnberechtigungsschein
WBS-e	Wohnberechtigungsschein über die Einhaltung der Einkommensgrenzen nach § 9 Abs. 2 WoFG bzw. nach § 22 Abs. 2 BbgWoFG
WBS-plus-20	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 20 %
WBS-plus-40	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 40 %
WBS-plus-60	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 60 %
WE	Wohneinheiten
WE, gebundene	Mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen auf Grund von Wohnraum- und/oder Städtebauförderung
WE, Miet-WE	Mietwohnungen
WMR	Weiterer Metropolitanraum
WoFG	Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) vom 13.09.2001
ZUST	Zukunft Stadtgrün (Nationales Städtebauförderungsprogramm)